

Nichtamtlicher Teil

Sommerferien-Aktion des Inselzoos
Bonuszeit für Jahreskarten
und Tier-Patenschaften



Der Inselzoo aus der Vogelperspektive. Foto: Franziska Ebert

Mit einer einladenden Sommerferien-Aktion lockt jetzt der Altenburger Inselzoo. Besucherinnen und Besucher, die bis zum 14. August Jahreskarten erwerben oder eine Tier-Patenschaft übernehmen, erhalten ein knappes halbes Jahr Zeit geschenkt. Sowohl die Jahreskarten als auch die abgeschlossenen Patenschaften gelten nämlich bis zum 31. Dezember 2027. Üblich ist ein Zeitraum von maximal 365 Tagen Gültigkeit. Die Zeit vom Kauf der Karte bzw. dem Abschluss der Patenschaft bis zum Ende dieses Jahres gibt es also als Bonus gratis.

Eine Jahreskarte für Erwachsene kostet 20 Euro, der Betrag für eine Patenschaft variiert von 5 bis 150 Euro, je nach Patentier. Die aktuellen Neuankömmlinge, wie der himmelblaue Zwergtaggecko, der Palembang-Kugelfisch, der Dornschwanzskink und der Zwerg-

waran, warten noch auf den ersten Paten. Patenschaften können gerne auch via Mail erfragt und mittels digital übermitteltem Formular über inselzoo@stadt-altenburg.de abgeschlossen werden.

Jahreskarten können nur vor Ort am Automaten und mithilfe eines im Zoo ausgefüllten Formulars abgeschlossen werden, benötigt wird hier vor allem die Quittung aus dem Kassenautomaten. Ein wenig Zeit bei der Ausstellung sollte aber mitgebracht werden – besser noch: beides kann, vor allem bei erhöhtem Arbeitsaufkommen, dann auch ganz bequem nach Hause an die Besucher des Inselzoos versandt werden.

Im Auftrag
gez. Bettels
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

JuSeFa lädt ein

Sehr geehrte Damen und Herren, die 21. Sitzung des Jugend-, Senioren- und Familienbeirats (JuSeFa) der Stadt Altenburg findet am

Donnerstag, dem 13. August 2026, 18:30 Uhr, Staatliche Regelschule Gebrüder Reichenbach, Raum 5, Friedrich-Ebert-Straße 13, 04600 Altenburg statt.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4. Redezeit für Gäste
5. Ordnung und Sauberkeit
6. Jugendworkshop
7. Umgang mit Beratungsgegenständen
8. Vorberatung von Beratungsgegenständen für den Stadtrat und seine Ausschüsse
9. Diskussion und Sonstiges

Wir laden recht herzlich dazu ein. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2026, statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lisa Josephine Burigk
Vorsitzende

FREIZEITGESTALTUNG
für Seniorinnen & Senioren
im Seniorentreff Nord
Angebot vom 3. – 7. August 2026

Keine Mitgliedschaft erforderlich!

Seniorentreff Altenburg Nord
Otto-Dix-Str. 44
04600 Altenburg

Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Str.
Parkplätze vor Ort

Telefon für Rückfragen:
03447 / 48 87 157

Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Montag – Donnerstag
9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb (Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)

Montag, 3. August
9.00 – 16.30 Uhr Spieletag

Dienstag, 4. August
9.00 – 16.30 Uhr Seniorensport
14.00 – 16.00 Uhr Treff der ehemaligen Sportgruppe

Mittwoch, 5. August
9.00 – 16.30 Uhr Spieletag

Donnerstag, 6. August
9.00 – 16.30 Uhr Spieletag

Freitag, 7. August
09.00 – 12.00 Uhr Spielevormittag



Wie hoch ist der Schuldenstand
der Stadt Altenburg?

Unser Schuldenstand lag zum Jahreswechsel bei rund 13 Millionen Euro. Das entspricht rechnerisch knapp 419 Euro pro Einwohner. Für Altenburg ist die Situation derzeit damit solide. Die durchschnittliche Tilgungsdauer liegt bei rund 13 Jahren und die Verschuldung ist somit beherrschbar. Zum Vergleich die rechnerische Pro-Kopf-Verschuldung aller deutschen Gemeinden lag Ende 2024 bei rund 2.200 Euro pro Kopf. Das heißt, wir liegen da weit, weit drunter und auch in Thüringen, dort ist sie circa bei 480 Euro pro Kopf und somit sind wir auch unter dem Thüringer Durchschnitt. Mit Blick auf große Vorhaben wie das Yosephinum, die Landesgartenschau 2032 und andere Projekte ist in den kommenden Jahren eine moderate Erhöhung des Schuldenstandes vorgesehen. Entscheidend hierbei ist aber, dass die Stadt dauerhaft handlungsfähig bleibt und die aufgenommenen Mittel in der Zukunft investieren kann und wird. Und das wird uns regelmäßig auch von der Kommunalaufsicht bestätigt und somit ist eine erneute Schuldenaufnahme für die Projekte für die Stadt Altenburg auch vertretbar.

Hat die Stadt Vorräte zur Versorgung der
eigenen Bevölkerung im Krisenfall?

Nein, solche Vorräte hat die Stadt nicht. In Deutschland setzt man auf Eigenvorsorge für Krisenfälle. Aber erstmal vorweg, es gibt momentan keinen Grund, da besonders besorgt zu sein, aber es wird tatsächlich eigentlich dauerhaft geraten, dass man gewisse Vorsorge getroffen hat und dazu gehören natürlich, dass man ausreichend Trinkwasser im Haus hat, haltbare Lebensmittel, Nudeln, Reis und anderes, was hält. Haushaltsapotheke ist wichtig, persönliche Medikamente, Hygieneartikel, so was wie Taschenlampe, Batterien und heute auch Powerbank, ein batteriebetriebenes Radio, im Bestfall DAB und UKW. Etwas Bargeld kann man auch dabeihaben und was wichtig ist: Dass die wichtigen Dokumente geordnet und griffbereit irgendwo zur Verfügung stehen.

Wer Kinder und pflegebedürftige Angehörige oder Haustiere hat, sollte natürlich auch deren Bedarf mitdenken, also zum Beispiel Babynahrung auf Vorrat haben, besondere Medikamente oder Tierfutter. Wichtig ist, es geht nicht darum, große Mengen zu horten, da reicht wahrscheinlich schon ein Fach in einem Schrank. Sinnvoll ist, dass man den Vorrat, den man vielleicht sowieso ohnehin über die Zeit auch verbrauchen könnte oder regelmäßig einfach nur wieder auffüllt, dass man so das managt. Da ist man bei Themen wie Stromausfall, Unwetter, Hochwasser oder anderen Notlagen für eine Zeit handlungsfähig. Weitere konkrete Hinweise, und es gibt auch Checklisten dafür, enthält die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).

Erarbeitet die Stadt Altenburg auch einen Hitzeschutzplan?

Ja, das tun wir tatsächlich und dazu bald mehr.
(Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Videoformats des Oberbürgermeisters.)

Oberbürgermeister André Neumann
gratuliert folgender

Frau Käthe Birnstock am 1. August 2026
zu ihrem 102. Geburtstag.

Altersjubilärin

Jahresempfang:
Stadt bittet Unternehmen
und Akteure um Rückmeldung

Am 31. August 2026 findet der diesjährige Jahresempfang der Stadt Altenburg und ihrer Gesellschaften, der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH, statt. Der Empfang steht in diesem Jahr unter dem Motto „Bauen, Wohnen, Streiten“. Eingeladen werden insbesondere in Altenburg ansässige Unternehmen, Büros, Selbstständige und Institutionen, die den Themenfeldern Bauen, Wohnen, Planen, Entwickeln und Recht zugeordnet werden können. Dazu zählen unter anderem Planungs- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Rechtsanwälte, Notare sowie weitere Akteure der Altenburger Wirtschaft.

Da es kein zentrales Verzeichnis aller in Altenburg ansässigen Unternehmen, Selbstständigen und Akteure in diesen Bereichen gibt und öffentlich zugängliche Informationen teilweise nicht vollständig oder aktuell sind, richtet sich die Stadt mit folgender Bitte an die Öffentlichkeit:

In Altenburg ansässige Unternehmen, Büros, Selbstständige und Institutionen aus den genannten Bereichen oder solche, die sich in ihrer Arbeit mit den Themen Bauen, Wohnen oder Streiten beschäftigen, bislang aber keine Einladung erhalten haben, können sich bei Interesse an einer Teilnahme am Jahresempfang zeitnah per E-Mail unter Marcel.Schmidt@stadt-altenburg.de oder telefonisch unter 03447 594-102 bzw. -103 melden.

Im Auftrag
gez. Schmidt
Persönlicher Referent des
Oberbürgermeisters/stellv. Pressesprecher

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt

Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Druck: MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

Erscheinungsweise: wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €